



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 20, 19-23

Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch:
Empfangt den Heiligen Geist!

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Veni creator spiritus

Komm, Schöpfer Geist,
kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad.

Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott
ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und
Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert,
O Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt,
du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns
des Feinds Gewalt,
in deinem Frieden uns erhalt,
dass wir, geführt von deinem Licht,
in Sünd und Elend fallen nicht.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
lehr uns erkennen und den Sohn;
dich, beider Geist, sei'n wir bereit
zu preisen gläubig alle Zeit.

WORT ZU PFINGSTEN

„Und es erschienen ihnen Zungen,
wie von Feuer“

(Apg 2)

„Der menschliche Geist ist kein Schiff,
das man beladen kann, sondern ein Feuer,
das man entfachen muss.“

(Plutarch)

Wie erklärt man heutzutage Kindern Religion? Das ist gar nicht so einfach, meinte der Schriftsteller Navid Kermani einmal, es sei ungefähr so, als wollte man das Schwimmen erklären, ohne dabei die Möglichkeit zu haben, ins Wasser zu steigen. Denn heutige Kinder wachsen im säkularen Mainstream einer Konsumgesellschaft auf, der geprägt ist von Leistungsdenken und medialer Dauerberieselung. Der christlichen Religion fällt allenfalls noch eine Nebenrolle zu, sie bleibt fast immer außeralltäglich. Für den weltanschaulich interessierten Zeitgenossen mag es immerhin ein durchaus reichhaltiges Angebot guter spiritueller Bücher und Achtsamkeitskurse geben, aber für Kinder hat unsere Gesellschaft nur wenig Sinnstiftendes anzubieten, in das man auch gemeinschaftlich im Alltag schwimmen und eintauchen kann. Sie werden religiös gesehen in einem gewaltigen Vakuum groß.

Durch Pfingsten kommt jene Kraft ins Leben, die Kinder brauchen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

Kindern unter heutigen Bedingungen das Pfingstfest nahezubringen, scheint da eine besonders große Hürde. Eine Tradition, an die man fast nicht mehr herankommt. Vielleicht sind Weihnachten und Ostern auf den ersten Blick besser geeignet für schöne, kindgerechte Gottesdienste und Bräuche. Doch die größte Alltagsrelevanz von allen Festen, die die Kirche anbietet, hätte eigentlich Pfingsten: Die Urgemeinde empfängt den kreativen, ermutigenden, befreienden Geist Gottes, er kommt wie „Feuerzungen“ auf die Jüngerinnen und Jünger herab, sie sind beglückt und berauscht, als wären sie „von süßem Wein betrunken“. Diese Geschichte dürfen Sie den Kindern gerne vorlesen und sich mit ihnen darüber austauschen, wofür sie gerne brennen, sich begeistern, was sie inspiriert und kreativ werden lässt. Denn genau dort erleben wir den Heiligen Geist. Es ist absolut nötig, dass Pfingsten für unsere Kinder wieder geschieht.

Mit meinen Schülern in St. Johann Blönried entzündete ich ein großes Pfingstfeuer. Alle erhalten ein Stück Holz und schreiben darauf, wo sie sich das „Feuer des Heiligen Geistes“ in ihrem Leben wünschen und legen das Holz ins Feuer.

Durch Pfingsten kommt genau die Kraft ins Leben, die Kinder brauchen, um gesund und groß zu werden und in den Turbulenzen des alltäglichen Lebens zu bestehen. Der Heilige Geist steht für Kreativität, neuen Lebensatem, Inspiration, frischen Wind, Bewegung, inneres Feuer, Beistand, Weite, Freiheit, Verbundenheit, inneren Antrieb, Durchhaltevermögen, Lebenslust, Selbstheilung und Regeneration.

Ich lade Sie ein, mit dem uralten Pfingsthymnus für unsere Kinder zu beten: Veni creator spiritus. Komm kreativer und schöpferischer Geist. Schenke den Kindern genug Freiraum, um sich bewegen und aufatmen zu können und ihre Geistesgaben kreativ zu entfalten.

Darauf kommt es jetzt an. Denn die Kindheit ist in der Krise. Anzeichen gibt es viele, wie zum Beispiel die Konzentrationsprobleme, die fast epidemische Ausmaße annehmen: Nie zuvor wurden in Deutschland so viele ADHS-Diagnosen bei Kindern gestellt wie jetzt (in den USA bereits bei bis zu 15 %). Doch haben die Gehirne unserer Kinder plötzlich alle Ritalin-Mangel? Wohl kaum. Diese Medikamente mögen im Einzelfall hilfreich sein, letztendlich behandeln wir damit aber nur die Symptome, nicht die Ursachen.

Auch wurde in den vergangenen Wochen immer wieder berichtet, dass die Lesefähigkeit der Kinder weiter abnimmt. Ein weiterer trauriger Trend, der seit vielen Jahren ungebremst voranschreitet. Viele Bildungsprogramme westlicher Staaten haben die Situation leider noch verschlimmbessert. Auf die nachlassenden schulischen Leistungen reagiert man mit immer mehr standardisierten Tests und einem Un-

terricht, der vor allem auf diese Tests vorbereitet. In den USA war der „No child left behind act“ unter Georg W. Bush prägend. Alles wurde dem Ziel untergeordnet, das Abschneiden bei Prüfungen zu verbessern, kreative Fächer wurden gekürzt, das Ergebnis war, wie zu erwarten, fatal. Immerhin geht Finnland einen ganz anderen Weg und ist damit bildungspolitisch recht erfolgreich. Nach jeder Schulstunde ist für die Kinder eine 15-minütige Phase des freien Spiels vorgesehen, der Unterricht dauert von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, dann ist Schluss. Die Leistungen der Schüler sind höher, die ADHS-Zahlen sehr viel niedriger, Ritalin wird nur in seltenen Fällen verschrieben.

Seit Jahrzehntausenden haben Menschenkinder ihren Geist im freien, kreativen Spiel mit Gleichaltrigen geschult, ohne dass Erwachsene dabei allzu wichtig gewesen wären. Heute verbringen leider viele Kinder auch ihre Freizeit unter der permanenten Aufsicht Erwachsener oder werden vor dem Bildschirm ruhiggestellt.

Angesichts dieser Entwicklungen sind die Worte der Bibel heilsame Mahnungen: „Lösch den Geist nicht aus“ (1 Tess 5,19) und „Wo der Geist des Herrn ist, da ist die Freiheit“ (2 Kor 3,17).

Der Philosoph Plutarch meinte: „Der menschliche Geist ist kein Schiff, das man beladen kann, sondern ein Feuer, das man entfachen muss.“

Ich hoffe, mein Pfingstimpuls hat Sie inspiriert für Ihr Beten und Ihr Tun. Veni creator spiritus. Das ist auch mein Wunsch für Sie.

Herzlich, Ihr Diakon David Bösl

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Sa, 27. Mai

16.00 Uhr: Segnung des Paares Lydia und Josef Duelli anlässlich des 65. Hochzeitsjubiläums (Eiserer Hochzeit) in Haslanden
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 28. Mai

PFINGSTEN
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
Renovabis-Kollekte
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), mitgestaltet vom Kirchenchor in St. Peter
9.30 Uhr: Kindergottesdienst auf dem Kirchplatz vor St. Peter (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus) Seite 4
15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Maiandacht in der Kapelle in Mittelurbach
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 27. Mai
Gabi und Robert Sigg; Pater Michael; Pater Fortunato; Albert Wiest
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 30. Mai
Irene Sontag; Fritz Moser; Jhtg. Irmengard Schupp; Jhtg. Annemarie Frede
9.30 Uhr; St. Peter

Samstag, 3. Juni
Jhtg. Rita Klopfer; Jhtg. Alfred Baur; Franz Klopfer; Maria Klopfer; Thedl Klopfer; Mina Schmid; Konrad Ruess; Veronika Weinert; Katharina Deringer; Karl Hermanutz; Monika und Richard Eisele; Josef Fischer sen. und jun.; Bernhard und Josef Lorinser; Selma und Anton Thurn
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 6. Juni
Maria Warth; Zita Bertele; Rosmarie und Franz Haubennestel
9.30 Uhr; St. Peter

Mo, 29. Mai

Pfingstmontag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Hu) – Familiengottesdienst in Volkertshaus Seite 4
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 30. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der St. Peter
19.00 Uhr: Maiandacht in Stein-ach

Mi, 31. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Maiandacht in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 1. Juni

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der St. Peter
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 2. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 3. Juni

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Felina Franziska Merz
Tina Härle

In das ewige Leben wurden gerufen:

Christa Protzen (74 Jahre)
Maria De Fiore (71 Jahre).

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

Mo, 5. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 6. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der St. Peter

Mi, 7. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 8. Juni

Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.00 Uhr: EUCHARISTIE auf der Hochstatt, anschließend Prozession zur Pfarrkirche
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 9. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Stein-ach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 10. Juni

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet vom Chor St. Magnus aus Bad Schussenried in St. Peter
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Gaisbeuren

Die Ministranten von St. Peter verkaufen an Pfingsten nach dem Gottesdienst **Kuchen** auf dem Kirchplatz. Der Erlös geht in die Ministrantenkasse.

Fr, 26. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfingstnovene

Sa, 27. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Reute

So, 28. Mai

PFINGSTEN
Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
Renovabis-Kollekte
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
11.45 Uhr: Tauffeier
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

Mo, 29. Mai

Pfingstmontag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), in Gaisbeuren

Di, 30. Mai

Kein Gottesdienst in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Maiandacht mit dem Singkreis der Solidarischen Gemeinde

Mi, 31. Mai

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

Do, 1. Juni

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung, Pfarrkirche

Fr, 2. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr: Familiensonntag (Bu), Thema: „Feuer und Flamme“, musikalische Begleitung: Verena Westhäußer
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Mo, 5. Juni

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 6. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 7. Juni

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 8. Juni

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam
10.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) im Garten vor dem kath. Gemeindehaus, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor Reute
anschließend Prozession durch Reute, Altar am Kindergarten Reute und vor dem Maximilian-Kolbe-Haus

Fr, 9. Juni

Der Rosenkranz und die Eucharistie entfallen in Reute

Sa, 10. Juni

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

So, 11. Juni

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in Durllesbach (Bähnlefest), musikalisch mitgestaltet von den Durllesbach-Musikanten
11.45 Uhr: Tauffeier Pfarrkirche
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), in Gaisbeuren

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 2. Juni
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Rosmarie und Otto Knäus

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:

Paul Burghart (92 Jahre)
Hildegard Fober (92 J.)

Pfingstnovenen

In Reute wird die Pfingstnovene in der Pfarrkirche stets um 19.00 Uhr abgehalten (am Freitag, 26. Mai, im Rahmen der Eucharistie-Feier).

In Michelwinnaden gibt es wechselnde Anfangszeiten. Heute, Donnerstag, 25. Mai: 18.00 Uhr (im Rahmen des Rosenkranzgebetes)
Freitag, 26. Mai: 19.00 Uhr
Samstag, 27. Mai: 15.00 Uhr

An Pfingstmontag feiern wir einen Familiengottesdienst an der Kapelle in Volkertshaus (11.00 Uhr)

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. JOH. EVANGELIST MICHELWINNADEN

Sa, 27. Mai

15.00 Uhr: Pfingstnovene

So, 28. Mai

PFINGSTEN
Hochfest der Herabkunft
des Hl. Geistes

Renovabis-Kollekte
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
19.00 Uhr: Gebet für das Leben
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am
Sonntagabend: diesmal in Haisterkirch

Di, 30. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 1. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um geistliche Berufung und für die Familien

So, 4. Juni

Dreifaltigkeits-Sonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am
Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Di, 6. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi, 7. Juni

18.00 Uhr: Josefsstunde

Do, 8. Juni

Fronleichnam
Hochfest des Leibes
und Blutes Christi
10.00 Uhr: EUCHARISTIE im
Pfarrgarten mit Prozession zur
Kirche
Das Rosenkranzgebet um 18.00
Uhr entfällt!

So, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am
Sonntagabend: diesmal in Gaisbeuren



ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

So, 28. Mai

Pfingsten
Hochfest der Herabkunft
des Hl. Geistes
Renovabis-Kollekte
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfr.
Bucher, musikalisch gestaltet
vom Kirchenchor Mühlhausen

Do, 1. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Sa, 3. Juni

11.00 Uhr: Tauffeier

So, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) an
der Spitzenkapelle, bei Regen
EUCHARISTIE in der Pfarrkirche;
wenn morgens kein Gottesdienst
an der Spitzenkapelle möglich
ist, gibt es um 18.00 Uhr eine An-
dacht an der Spitzenkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am
Sonntagabend: diesmal in
St. Peter in Bad Waldsee

Do, 8. Juni

Fronleichnam
Hochfest des Leibes
und Blutes Christi
10.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pfr.
Steck) am Klosterhof mit an-
schließender Prozession unter
Mitwirkung der Musikkapelle

So, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) –
Familiengottesdienst zum The-
ma „Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu
werden“
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am
Sonntagabend: diesmal in Gais-
beuren

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 28. Mai
Christa Fitz, Klara, Eugen und
Rolf Aicher, Ottilie Kunst
19.00 Uhr, Pfarrkirche

FRONLEICHNAM

In allen vier Gemeinden beginnt der Gottesdienst um 10.00 Uhr

Weil der Kirchenanzeiger in der Woche nach Pfingsten Pause macht, kommt der nächste KA eben direkt vor dem Fest Fronleichnam heraus. Deshalb schon jetzt einige Vorabinformationen zu diesem Fest, wie wir es in den einzelnen Gemeinden in diesem Jahr feiern wollen. In allen vier Gemeinden finden die Gottesdienste um 10.00 Uhr statt. Wie sieht es darüber hinaus konkret in den einzelnen Gemeinden aus?

St. Peter, Bad Waldsee

Der Gottesdienst wird bei schönem Wetter wie im letzten Jahr auf der Hochstatt gefeiert. Die Stadtkapelle gestaltet ihn musikalisch mit, wie auch die Prozession, die am Spital (hier ein Gebetsstopp) zum Kirchplatz (zweiter Gebetsstopp) zurückführt. Danach lädt der Kirchengemeinderat wieder zum Gemeindefest auf dem Klosterhofplatz ein, ein Fest für und von der ganzen Gemeinde.

Dankbar ist der Festausschuss für viele Freiwillige, die bei der Durchführung mitwirken wollen. Kein Fest ohne Kaffee und Kuchen! Deshalb bitten die Verantwortlichen um zahlreiche Kuchenspenden für unsere Kuchentheke. **Die Kuchen können am Donnerstag ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus, Eingang 1, abgegeben werden.**

Bitte geben Sie uns Nachricht, ob bei Mithilfe oder bei einer Kuchenspende (Pfarrbüro, Tel. 990910, Frau Hirthe, Tel 3128).

Für den Blumenteppeich auf dem Kirchplatz bitten wir um **Blüten, Blätter und Gräser. Diese können abgegeben werden am Mittwoch, 7. Juni, ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus / Eingang 2.**

Reute

Nachdem das Gemeindefest auf das Kindergartenjubiläum gelegt wurde, ist heuer in Reute am Fronleichnamstag nur der Festgottesdienst, bei schönem Wetter traditionell im Garten beim Gemeindehaus, bei Regenwetter in der Kirche. Musikalisch wirken mit die Musikapelle Reute-Gaisbeuren und der Kirchenchor. Der Prozessionsweg hält inne an zwei Stationen: ganz bewusst noch einmal beim neugebauten Kindergarten, um das Jubiläum aufzugreifen, und dann vor dem Maximilian-Kolbe-Haus, um die Situation der Ukraine-Geflüchteten und den Krieg in der Ukraine ins Gebet zu nehmen.

Haisterkirch

Auch ohne Gemeindefest feiert die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Fronleichnam mit Gottesdienst und Prozession. Den Auftakt bildet die Eucharistiefeier um 10.00 Uhr, bei schönem Wetter im Garten des Klosterhofes, bei Regen in der Pfarrkirche. Der Musikverein übernimmt den musikalischen Part. Wie in den Pandemie Jahren würde sich der Kirchengemeinderat freuen, wenn der Blumenteppeich wieder aus einzeln gestalteten Platten zusammengesetzt wird. Die Holzplatten liegen ab Pfingsten im Vorzeichen der Pfarrkirche zum Mitnehmen bereit. Der Prozessionsweg verläuft über den Sebastiansweg und die Wiesenstraße zurück zur Pfarrkirche.

Michelwinnaden.

Traditionell feiert die Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist Fronleichnam mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten, der musikalisch vom Musikverein mitgestaltet wird. Eine Prozession durch das Dorf zurück in den Pfarrgarten schließt sich an. Um dann dort noch gesellig beieinander zu bleiben. Alles nur bei schönem Wetter. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Die Prozession und das gesellige Miteinander müssen in diesem Fall entfallen.

Wer macht mit? Blumenteppeich für Fronleichnam

Da auch in diesem Jahr ein größerer Blumenteppeich am Morgen des Fronleichnamstages nur auf den Kirchplatz St. Peter, Bad Waldsee, gelegt wird, möchten wir für Michelwinnaden, Reute und Haisterkirch Sie – wie in den letzten Jahren – um Mithilfe bitten. In unseren Kirchen liegen ab Pfingsten Holzplatten aus, die Sie mitnehmen können. Und die Sie dann gestalten können. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das kann natürlich mit Blumen und Blüten gemacht werden. Die Platten können aber auch mit anderen Naturmaterialien beklebt oder einfach auch nur bemalt werden. Schön bunt sollen Sie werden. Am Fronleichnamstag zum Gottesdienst dann bitte mitbringen – und zusammen ergibt es dann einen etwas anderen Blumenteppeich. Hier zur Erinnerung, dieses wunderschöne Bild aus dem Jahre 2021.

Pfarrer Stefan Werner



Pittoreske Holzplatten Ein bunter Flickenteppeich ergibt sich, wenn die Holzplatten an Fronleichnam zusammengefügt sind. Unser Bild entstand an Fronleichnam des Jahres 2021 in Reute.
Archivbild: Ralf Schumann

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Ilyada Marie Bahcec, Elin Josefine Hofer

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: Carmen Sättele und Christoph Münsch

HAISTERKIRCH

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist in den Pfingstferien vom 29. Mai bis 9. Juni geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an das Pfarrbüro St. Peter in Bad Wald-

see (Tel. 990 910).

Rosenkranz in der Kapelle Hittelkofen ist immer am 1. Dienstag im Monat (19.00 Uhr).

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

LETZTE MAIANDACHTEN

Freitag
19.00 Uhr in Haslanden

Sonntag
15.00 Uhr in Volkertshaus
18.30 Uhr in Mittelurbach

Dienstag
19.00 Uhr in Steinach

18.00 Uhr in Reute (Maiandacht des Singkreises der Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren, Pfarrkirche Reute)

Mittwoch
18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle

Fronleichnam: Wir gehen für unseren Herrn auf die Straße

BLICK in die GEMEINDEN



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Pfingstmontag, 11.00 Uhr, auf dem wunderschönen Gelände vor der Volkertshäuser Kapelle. Bei diesem „Lagerfeuergottesdienst“ steht das Brennen des Heiligen Geistes in uns im Mittelpunkt. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von Verena Westhäußer. Es wäre schön, wenn die Familien zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, quasi dieses Angebot zu einen kleinen Pfingstausflug nutzen. Die Wetterprognosen sehen gut aus, mit Sonnenschein und blauem Himmel. Da der Gottesdienst

im Freien auf der Wiese stattfindet, empfiehlt es sich, Picknickdecken mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, über dem Feuer (Feuerschalen) zu grillen. Bringen Sie also gerne Grillsachen und gegebenenfalls Getränke mit. Einige Grillstecken können wir zur Verfügung stellen, aber auch da dürfen Sie gerne eigene Vorrichtungen mitbringen. Natürlich dürfen auch Einzelpersonen diesen Gottesdienst mitfeiern, er steht offen für jedermann/jede Frau.
Stefan Werner und Andreas Hund

Pfingstsequenz

*Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.*

*In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.*

TV-GOTTESDIENSTE

Das ZDF überträgt am Pfingsten (28.5.) einen katholischen Gottesdienst aus der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder in Wien (9.30 Uhr). Das Leitwort lautet: „Heilung empfangen“. „Durch die Wirkung des Heiligen Geistes kann jede und jeder heil werden“, so Pater Provinzial Saji Mullanukuzhy, „heil in der Beziehung zu sich selbst, in seiner Beziehung zu Gott und in der Beziehung zu anderen“. Heilung spenden, Heilung empfangen – das machen die Barmherzigen Brüder seit über 400 Jahren in Wien, zu Beginn in einer einfachen, kleinen Apotheke, heute in einem großen, modernen Spital. Und seit genau 400 Jahren beten und feiern sie in der Klosterkirche neben dem Krankenhaus in der Wiener Taborstraße.

K-TV überträgt am Pfingstsonntag die Heilige Messe mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom. Beginn: 10.00 Uhr.

Die ARD überträgt am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst von der Bundsgartenschau. Das Leitwort lautet: „Gottes Geist – Friedenswind“.

KINDERGOTTESDIENST

**AN PFINGSTSONNTAG
DEN 28. MAI
UM 9.30 UHR
AUF DEM KIRCHPLATZ**

**KINDER-GOTTESDIENST
VON DER ANGST ZUM MUT**

Wir freuen uns darauf wieder mit euch zu feiern, zu singen und zu beten!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai, um 9.30 Uhr auf dem Kirchplatzvort St. Peter in Bad Walödsee! Thema dieses Gottesdienstes ist: Von der Angst zum Mut. Wir freuen uns darauf, wieder mit Euch zu feiern, zu singen und zu beten!
Herzliche Einladung an alle Kinder bis circa 8 Jahre und ihre Eltern. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt.
Anita Rupp und Sandra Weber

MICHELWINNADEN

KINDERPROJEKTCHOR KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES MICHELWINNADE

**JOHANNES
CHÖRLE**
5 - 12 JAHRE

MACHST DU MIT?

MO 12.6. PROBE
MO 19.6. PROBE
14:45 - 15:30 UHR
IN DER BURG

MIT FRÖHLICHEN LIEDERN
MIT MARTINA UND THERESIA

WIR SINGEN BEIM FAMILIENGOTTESDIENST
ZUM BURGRABENFEST 2023

Das Johannes-Chörle wird den Openair-Gottesdienst beim Burgrabenfest am 25. Juni mitgestalten (9.00 Uhr; bei Regen in der Kirche). Am 12. Juni ist die erste Probe (14.45 Uhr bis 15.30 Uhr, in der Burg). Eingeladen sind Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Hallo Kinder in Michelwinnaden: Das Johannes-Chörle macht einfach Spaß. Kommt zur ersten Probe am 12. Juni (14.45 Uhr)

BLICK in die GEMEINDEN

KATHOLISCHE ERWACHSENEN-BILDUNG

Vater und Kind(er) unterwegs unterm Sternenzelt

Martin Schupp und Dr. Michael Schindler wandern mit Vätern und Kindern am Samstag, 17. Juni, in die Nacht hinein. Nach einer Übernachtung unterm Sternenzelt kehrt die Gruppe am Sonntag, 18. Juni, wieder zurück. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 15 € pro Person.



Gemeinsam wandern die Teilnehmenden in den Abend und erleben den Sonnenuntergang. Anschließend sammeln sich alle um ein Feuer, spielen, singen und reden. Übernachtet wird im Freien. Deshalb findet die Wanderung nur bei trockenem Wetter statt. Teilnehmen können Väter mit Kindern oder Großväter mit Enkeln ab acht Jahren. Die Tour wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln geplant. Der Treffpunkt in der Region Bodensee-Oberschwabe, die Strecke und die genaue Abfahrtszeit werden noch mitgeteilt. Anmeldungen werden auf www.keb-rv.de entgegengenommen.

Kath. Erwachsenenbildung
Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751 / 3616130
Fax: 0751 / 3616150
Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de

SCHÖNSTATT

Offener Anbetungsgebetskreis
Wir treffen uns jeden Dienstagvormittag (außer in den Schulferien) von 8.00 bis 9.30 Uhr im Schönstatt-Heiligtum in Aulendorf. In der Anbetung, im Lobpreis, im Hören auf Gott und im gemeinsamen Aufnehmen des Wortes Gottes lassen wir uns vom Heiligen Geist führen und neu füllen, uns immer wieder neu ausrüsten für den Dienst, in den Gott jeden einzelnen von uns stellt.



Gestaltetes Rosenkranzangebot
Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr und Donnerstag um 8.00 Uhr findet im Heiligtum in Aulendorf ein gestaltetes Rosenkranzgebet statt. Wir beten für den Frieden in der Welt, für die Neuevangelisation in der Welt, für „das Heilwerden“ in unseren Ehen und Familien. **Information und Kontakt** zu beiden Veranstaltungen: wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de; Tel. 7525 9234-0

FAMILIENTAG

Ab sofort kann man sich anmelden

In Kontakt sein mit anderen Familien – Anregungen für den Familienalltag bekommen – gemeinsam essen, reden, singen, spielen, lachen ... Das ist die Idee für den Familientag

Der zweite Familientag dieses Jahres für die Familien unserer Gemeinden wird **am Sonntag, 17. September, in Ankenreute** stattfinden.

Was ist geplant?

Gemeinsamer Beginn ist um 9.45 Uhr, dann starten wir zu einer spannenden Bauernhof-Rallye, danach gibt es dann ein leckeres

Mittagessen. Nach dem Essen geht es mit dem thematischen Teil weiter „Vater unser – neu entdeckt“ und mit erlebnispädagogischen Spielen. Zeit für Kaffee und Kuchen, zum Spielen und Reden ist auch genügend eingeplant. Nach einem Gottesdienst in der Volkertshauser Kapelle soll der gemeinsame Tag um 17.00 Uhr enden.

Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail unter sandra.weber@drs.de möglich (bis zum 11. Juni).

Wir freuen uns darauf, in großer Runde von „groß und klein“ diesen Tag zu erleben!

Birgit Grüner, Antje Maucher, Sandra Weber und Pfr. Stefan Werner

Am Sonntag, den 17. September 2023 in Ankenreute

Familien TAG

gemeinsam reden essen spielen UND Natur erleben

Komm, Heiliger Geist

*Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.*

*Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Liebe, die uns einig macht.
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.*

Komm, Heiliger Geist!

Leonardo Boff

OPENAIR-THEATER

BDKJ lädt zu Abend mit Bernd Kohlhepp

Am 30. Juni tritt Bernd Kohlhepp beim Openair-Theater im Hofgut Durenberg in Deuchelried (bei Wangen) auf. Einlass ist um 18.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Im Vorverkauf gibt's die Tickets unter www.reservix.de. Die Jugendreferate der Dekanate Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen (BDKJ) sowie der Kreisjugendring Ravensburg laden ein. „Wird freuen uns auf einen lustigen Abend“, schreiben die Veranstalter in der Einladung.

Bernd Kohlhepp (Bild: oh) ist Schwabe aus Leidenschaft und Komiker aus Berufung. Der Schauspieler, Autor und Kabarettist, zählt seit den 90er-Jahren zu den festen Größen der deutschen Comedy-Szene.



LANDVOLK

Am 10. Juni: Fußwallfahrt mit Pfarrer Paul Notz

Am 10. Juni laden wir alle Interessierten zur Fußwallfahrt vom Kloster Bonlanden über Berkheim nach Rot an der Rot ein. Zurück geht es über Mettenberg und Eichenberg.

Kraft schöpfen aus dem Evangelium, bei Bruder Klaus und anderen. Im Gehen sich selber wahrnehmen, die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen ...

6.00 Uhr: Aufbruch bei der Klosterkirche in Bonlanden. dann über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot.

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot

ca. 11.00 Uhr: Rückweg über Mettenberg, Eichenberg,

ca. 14.00 Uhr: Rückkehr in Bonlanden.

Wegstrecke hin und zurück 20 km. Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen: Verband Kath. Landvolk: Tel. 0711/ 9791 4580, Mail: vk@landvolk.de

Landvolkpfarrer Paul Notz: Tel. 07354/9373660, Mail: paul.notz@drs.de



SCHÖNSTATT

Zeltlager für Jungs

Hallo Jungs,
bestimmt seid ihr noch mitten im Schulstress, da denkt man auch mal über die Sommerferien nach und freut sich auf die schulfreie Zeit. Weißt du schon, was du mit dieser Zeit anfangen willst? Wir hätten da nämlich ein tolles Angebot für Dich! Wie wäre es denn mit einem Zeltlager?

Zwischen Lagerfeuer und Gottesdienst im Freien verbringst Du jede Menge Zeit mit Freunden, Action, Nachtwache, Geländespiele, Hike ... Wir freuen uns, mit Dir und

den anderen Jungs eine Woche voller Abenteuer in unserem Zeltlager in Engenreute/Bergatreute zu verbringen. Es wird bestimmt ein unvergessliches Erlebnis! Wir, die Schönstatt-Mannesjugend gehören der internationalen Schönstattbewegung, einer Erneuerungsbewegung innerhalb der katholischen Kirche, an. In unserer Gemeinschaft wollen wir Jungs einen Raum geben, in dem sie ihre Persönlichkeit entfalten können, im Glauben und in der Beziehung zu Gott und der Gottesmutter wachsen und Verantwortung übernehmen lernen.

Das Leiterteam der SMJ Oberland besteht aus rund 25 Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren. Alle unsere Gruppenleiter haben eine pädagogische Schulung durchlaufen, die sie fit für die Verantwortung im Zeltlager macht. Unterstützt werden wir von einem Schönstatt-Pater, der uns als geistlicher Begleiter zur Seite steht. In unserem Zeltlager verbinden wir Spiel, Spaß und Action an der frischen Luft mit einem spannenden Thema wie zum Beispiel Wikinger, Römer oder Agenten und lassen dieses im Lager lebendig werden. Verknüpft mit gemeinsamen Grup-

penstunden, Gottesdiensten und Workshops werden Glaubensinhalte so konkret erlebbar.

Zeltlager 2023

von: **Freitag, 11. August**
bis: **Freitag, 18. August**
wo: **in Engenreute/Bergatreute**
wer: **Jungs von 9 bis 15 Jahren**
Kosten: bei Anmeldung bis 30. Juni: 130 € (jedes weitere Kind 105 €; ab 1. Juli: 140 € (jedes weitere Kind 115 €))

Anmeldung: über die Webseite <https://www.smjoberland.de/zeltlager/> über das Anmeldeformular

Eine tolle Sache, der Familientag im September. Jetzt anmelden

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 25. Mai
Apg 22,30; 23, 6-11; Joh 17,20-26

Freitag, 26. Mai
Apg 25,13-21; Joh 21,1.15-19

Samstag, 27. Mai
Apg 28,16-20.30-31; Joh 21,20-25
L I: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20b
oder Ez 37,1-14 oder Joel 3,1-5
L II: Röm 8,22-27; Ev: Joh 7,37-39.

Sonntag, 28. Mai
L I: Apg 2,1-11; L II: 1 Kor 12,3b-7.12-13
Ev: Joh 20,19-23

Montag, 29. Mai
L I: Apg 19,1b-6a oder Joel 3,1-5
L II: Röm 8,14-17; Ev: Joh 3,16-21
L: Gen 3,9-15.20 oder Apg 1,12-14
Ev: Joh 19,25-27
Sir 17,24-29; Mk 10,17-27

Dienstag, 30. Mai
Sir 35,1-15; Mk 10,28-31

Mittwoch, 31. Mai
Sir 36,1-2.5-6.13.16-22; Mk 10,32-45

Donnerstag, 1. Juni
Sir 42,15-25; Mk 10,46-52

Freitag, 2. Juni
Sir 44,1.9-13; Mk 11,11-25

Samstag, 3. Juni
Sir 51,12c-20; Mk 11,27-33

Sonntag, 4. Juni
L I: Ex 34,4b.5-6.8-9; L II: 2 Kor 13,11-13
Ev: Joh 3,16-18

Montag, 5. Juni
L: Apg 26,19-23; Ev: Joh 15,14-16a.18-20
oder Joh 10,11-16
Tob 1,3; 2, 1b-8; Mk 12,1-12

Dienstag, 6. Juni
Tob 2,9-14; Mk 12,13-17

Mittwoch, 7. Juni
Tob 3,1-11a.16-17a; Mk 12,18-27

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Philipper 3,12-21
Freitag: Philipper 4,1-9
Samstag: Philipper 4,10-23
Sonntag: Psalm 118,1-14
Montag: Psalm 118,15-29
Dienstag: Genesis 24,1-28
Mittwoch: Genesis 24,29-49
1. Juni: Genesis 24,50-67
2. Juni: Genesis 25,19-34
3. Juni: Genesis 27,1-29
4. Juni: Psalm 113
5. Juni: Genesis 27,30-40
6. Juni: Genesis 27,41-28,9
7. Juni: Genesis 28,10-22

Der bekannte und seit Jahrzehnten bewährte Bibelleseplan der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) richtet sich an Menschen, die in täglichen überschaubaren Leseportionen systematisch die Bibel kennenlernen wollen. Der Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

Der nächste Kirchenanzeiger erscheint am 7. Juni (Tag vor Fronleichnam)

PFINGSTKOLLEKTE RNOVABIS

Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Das ist das Leitwort der disjunktiven Pfingstaktion Renovabis. Es bezieht sich auf Arbeitsmigration aus Osteuropa. „Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunftsländer als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchener Appell“ konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.

www.renovabis.de

Renovabis

**Sie fehlen.
Immer. Irgendwo.**

Arbeitsmigration aus Osteuropa

DFZ Spenden-Siegel

Helpen Sie mit Ihrer Online-Spende!

Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

KOLLEKTEN

Danke

Folgende Kollekten sind in der Kirchenpflege St. Peter, Bad Waldsee, in den letzten Wochen/Monaten eingegangen:

Misereor: 1769,78 €
Heiliges Land: 514,19 €
Bischof-Moser: 1410,35 €
Bonifatiuswerk: 1059,38 €
Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.
Die Kollektenergebnisse aus den anderen Kirchengemeinden werden nachgeliefert.

Pfr. Stefan Werner

KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drrs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drrs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drrs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drrs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drrs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drrs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drrs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drrs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drrs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drrs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drrs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drrs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drrs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drrs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



An Pfingsten bittet die bischöfliche Hilfsaktion Renovabis um Spenden